



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

587 (16.12.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-150272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-150272)

Ebenso für das irdische, wie für das himmlische Vaterland

kämpft das Zentrum in dem bevorstehenden Reichstagswahlkampf, so hat Aufsichtsrat Dr. Karl Bachem auf dem Zentrumsparteitag der Rheinprovinz erklärt. Auch für das himmlische Vaterland? Natürlich, denn es stimmt der Kulturkampf herbei, der gegen den christlichen Staat und die Freiheit der großen Konfessionen zu Felde zieht, das Zentrum aber kämpft für die christlichen Ideale, für die religiösen Ideale, die Nationalliberalen wollen einen neuen Kampf gegen Rom. Das durchzieht die Rede Bachems wie die Nerven aller sonstigen Zentrumsführer. Und doch ist es Lüge und Verleumdung. Die Religion ist nicht in Gefahr und die Nationalliberalen wollen sie so wenig gefährden, daß es keine besseren Freunde und energischeren Verteidiger der religiösen Freiheit gibt. Die gegenseitige Behauptung ist Lüge und Verleumdung.

Und Lüge und Verleumdung ist es, wenn der Bund der Landwirte behauptet, die Nationalliberalen seien Gegner des Zollschutzes der Landwirtschaft, die vielmehr in ihrem Wahlkampf für das bestehende und bewährte System des maßvollen Schutzzollens eintreten.

Und Lüge und Verleumdung ist es, wenn heute die sozialdemokratische Presse behauptet, die Nationalliberalen betrieben im Bunde mit den konservativen Scharfmachern eine neue Zuchthausvorlage, die völlige Beseitigung der Aktionsfreiheit der gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung, sie beabsichtigten einen Vorstoß gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter. Die Wahrheit ist, daß der nationalliberale Wahlkampf für die Wahrung des Koalitionsrechtes eintritt, die Wahrheit ist, daß der Führer der nationalliberalen Partei Hoffmann erst unlängst in Bellingen erklärt hat: „Die Freiheit der Organisation muß den Arbeitern gewahrt bleiben. Die Koalition ist Sache der Arbeiter selbst.“

So wird von unsern Gegnern der Wahlkampf geführt als ein organisierter und systematischer Kampf der Lüge und Verleumdung.

Wie gut und unerschütterlich muß die nationalliberale Sache sein, daß sie verzweifeln, im Zeichen der Wahrheit Erfolge gegen sie erlangen zu können. Aber wir können an diesem Beweis für die Vorteilhaftigkeit unserer Sache aus dem Lager unserer Gegner uns nicht genügen lassen. Auf unparteiliche Wähler, auf einseitig unterrichtete Wähler wirkt das Gift der Lüge und Verleumdung doch und wir müssen seinen Wirkungen entgegenarbeiten. Der erste Weg sind die Agitationsversammlungen, aber wir haben nicht Redner genug und können gar nicht so massenhafte Versammlungen veranstalten, um

das massenhafte wuchernde Unkraut der Lüge und Verleumdung auszurotten. Auch erreichen wir mit diesen Agitationsversammlungen oft gerade die belogenen und verführten Wähler nicht.

Die Arbeit der Presse

muß ergänzend hinzutreten zur Aufklärungstätigkeit unserer Versammlungen.

Eine ausgebreitete nationalliberale Presse ist das am schnellsten, am sichersten, am weitesten täglich wirkende Gegengewicht gegen die giftigen Lügen und Verdächtigungen unserer Gegner.

Nationalliberale Männer und Frauen! Soweit Ihr als Redner und Agitatoren teilnehmt an diesem Wahlkampf, in dem es auf's Ganze geht, verbindet mit Eurer Aufklärungsarbeit

eine intensive Werbetätigkeit für die nationalliberale Parteipresse!

Sorgt, daß nationalliberale Männer, die nicht Leser des Parteiorgans „Euro“ Reichstagswahlbezirk sind, es schleunig werden, damit sie nicht dem Gift der gegnerischen Lügen und Verleumdungen zum Opfer fallen. Wenn Ihr neue Anhänger gewinnt, sorgt, daß sie nicht nur Mitglieder der Partei, daß sie Leser des Parteiorgans „Euro“ Reichstagswahlbezirk werden, damit sie der Partei dauernd gewonnen werden.

Der Mannheimer General-Anzeiger Badische Neuere Nachrichten

kämpft für die nationalen und liberalen Ideale der nationalliberalen Partei, wie sie auf den Parteitag in Berlin und Offenbach hinausgerufen worden sind.

Nationalliberale Männer und Frauen, die Ihr am Wahlkampf tätigen Anteil nehmt, sorgt, daß der Mannheimer General-Anzeiger diesen Kampf für Eure Sache immer erfolgreicher und erfolgreicher führen könne, indem Ihr ihm neue Leser zuführt, die bald eifrige Anhänger der nationalliberalen Partei sein werden, indem Ihr für seine möglichst weite Ausbreitung in Stadt und Land werbt, damit er in den weitesten Wählerkreisen das Unkraut der Lüge austrotten und dem Gift der Verleumdung entgegenwirken und helfen kann, die Wahrheit, den nationalen, den liberalen Gedanken zum Siege zu führen!

Es geht auf's Ganze! Verfümt nicht, die wichtigste Waffe scharf zu halten, Eurem besten Bundesgenossen ein weites Kampffeld zu eröffnen in dem großen Streit, in dem wir stehen,

für des Vaterlandes Größe, Ehre und Kraft, für die bürgerliche Freiheit und Gleichberechtigung!

daß die Verkündigung scheitern könne, nicht, wie man nach der deutschen Darstellung glauben konnte, auf unverantwortliche Presseverleumdungen oder allenfalls unzutreffende Berichte des englischen Volkstheaters in Paris, sondern offenbar auf Eröffnungen aus amtlicher französischer Quelle. Deshalb ist dem deutschen Reichstag vorenthalten worden, daß der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes wirtschaftliche Sonderverträge in Marokko verlangt, weshalb, daß die strenge Geheimhaltung der Verhandlungen sich auf England und Rußland gar nicht erstreckte, vielmehr Frankreich zur regelmäßigen Mitteilung an diese Staaten ausdrücklich ermächtigt war?

Oder sollen diese Angaben des Herrn de Selves nicht zutreffen?

Wenn sie nicht zutreffen, dann darf unseres Erachtens sich unsere Regierung nicht auf den bequemen Standpunkt stellen, den die „Ahn. Ntz.“ einnimmt, es sei ja über alles

haus. Dazu der dumpf bröhlende Ruf der Hörner. Auf dem See kommt Kohn an Kohn, darin die Bauern mit Sense, Morgenstern und Hellebard. Krachend stoßen die Schiffe auf den Grund. Die Männer springen heraus, an ihrer Spitze der Oberbohrer, ein weißhaariger Riese mit einer ungeheuren Keule über der Schulter. Der Felshauptmann erdet ihnen in Güte zu. Umsonst. Die Bauern stimmen ein gewaltiges Trubel an. „Bauer sich auf, nimm deinen Lauf. Wir wollen auch unser Leben haben, nicht wie ein Stück Vieh da stehen. Bauer, wahr dein Recht, Bauer sei kein Knacht.“ Der Felshauptmann hat sein Schwert entblößt und zieht sich vor der Uebermacht zurück. Unterdessen ist ein Gewitter heraufgezogen, immer näher kommt es heran, fluchte Wolken bedecken den Himmel, und der Donner rollt. Nun spricht der Oberbohrer zu den Bauern. „Aus hilft der hohe Himmelsberg mit einem Wetter. Hat sich immer gehalten zu den Niederen. So denkt an den Heiland und betet ein jeilicher einer Sprüchlein: Gott und Gott in Gnaden auf einen guten Ausgang. Und sollt etwa einer müssen scheiden, so mög er ihn aufnehmen in seinen ewigen Garten. Amen.“ Sie sinken alle schweigend in die Knie. Ein gelber Blitz, Donner, und ein Windstoß über den Berge hin. Trompeten von außen. Der Oberbohrer erhebt sich, alsdann die Männer. Lautlos bewegt sich die Masse. Dies ist der erste Akt. Das Publikum war bei der Aufführung in Wien von diesem Akt und insbesondere von dem gewaltigen Abschlus ganz erschüttert. Sehr begrifflich, denn hier ist Julius Wittner ein Eigenes. Die bildende Kraft, die den ersten Akt des „Bergsee“ geschaffen hat, ist — so viel lehrt schon der Klavierauszug — die einer echten, unwürdigen Begabung.

Der zweite Akt ist schnell erzählt. Mit dem Oberbohrer und dem Steinbohrer-Jörg ziehen die Bauern aus und schlagen den Felshauptmann mit seinen eisernen Männern. Der letzte Sieg macht sie übermütig, sie ziehen ins Unterland hinab, dem sichern Tod entgegen. Der Fiskus fällt im Kampfe mit den Landsknechten. So wird Gundula frei. Aber Jörg sagt zu ihr: „Ach muß von

Wesentliche Klarheit geschaffen und rückschauende Betrachtung habe keinen Zweck mehr. Sie muß dann die Aufgaben des Selbes im Interesse ihres Rufes und ihres Ansehens richtig stellen.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 16. Dezember 1911.

Der teure Kaffee.

H. B. Mannheim, 16. Dez. Die Erhöhung des Kaffeezollens vor den Wählern zu rechtfertigen, ist offenbar keine leichte Sache, und die Zentrumspresse greift daher zu dem herkömmlichsten Mittel, für die gegenwärtige Kaffeeerzeugung den

dir. Red wohl. Ich hab dich so lieb gehabt wie See und Sonnen. Mein Leben fordert die Pflicht.“ So zieht er mit den Landsknechten gen Salzburg. Er weiß: sie tönnen gerade in den Tod. Aber er muß ihnen helfen, er darf von ihnen nicht weichen. Und wenn er ihnen entwidet, so würden ihn „die Bischofsknecht“ erspähen“ und töten. Da reißt Gundula die Klause auf, donnernd flürzt der See in die Klause, diese mit schäumenden Wellen erfüllend. Gundula springt nach. Bald werden die Wasser ruhig und ziehen sanft strömend dahinter. Vor dem Gewiß des veragerten Gewitters steht in bleicher Größe das Sonnen. Jörg und Gundula sind vergangen, vergangen der Aufstand der Bauern, der Bergsee aber und die Alpenwelt bestehen. Denn die Natur ist gewaltiger als Menschen und Menschenwerk. . . .

Dies ist der Gedanke, den Wittner's „Bergsee“ auch uns vorstellt, den er mit den Mitteln unserer heutigen Tonkunst ausmalt. Es ist Alles schön: Orchester, Stimmchen, Bühnenkunst. Die Schlagwirkung hat in Wien verjagt, weil solche Wasserklänge entweder harmlos anzuschauen oder gefährlich sind. Schaltet man nun jede Gefahr aus, so wird es schwer, dem Menschen des 20. Jahrhunderts die hohe Tatkraft vorzubieten. Halten wir uns lieber an den symbolischen Gedanken und an die Töne, die Julius Wittner zum Schlus erklingen läßt. Die Musik ist hier die wahre Vermittlerin des Unausprechlichen geworden. Arthur Waf.

Hugo v. Hofmannsthal über „Jedermann.“

In der letzten erschienenen Nummer des „Bon“ schreibt Hugo v. Hofmannsthal über sein jüngstes Werk „Jedermann“, das jüngst in Berlin von Reinhardt im Kinas aufgeführt wurde. Der Dichter sagt unter anderem: Eigenes Tun ist immer problematisch, noch in ganz anderem Sinne als das Tun anderer. Was man selber getan hat, ist man geneigt, bedenklich zu finden, auch bei gutem Ausgange; wer sich entgegengelehrt verhält, das

Hansa-Bund — verantwortlich zu machen. Den Hausfrauen wird dabei die Neuigkeit mitgeteilt, daß sich in Brasilien die Valorisations-Gesellschaft gebildet hat, um den Kaffee aufzukaufen, aufzuspeichern und dann teurer zu verkaufen, wozu ihr die Hansabändler „viele, viele Millionen“ geliefert haben sollen. Nun, diese Valorisationsgesellschaft ist bereits vor vier Jahren ins Leben gerufen worden, und die letzte brasilianische Kaffeeanleihe, von deren Gesamtbetrag mit 300 Millionen nur 40 Millionen in Deutschland untergebracht werden konnten, wurde im Jahre 1908 aufgenommen. Da aber der Hansa-Bund erst im Sommer 1909 gegründet wurde, ist es schlechterdings unmöglich, daß er bei jener Maßregel seine Hand und seine „viele, viele Millionen“ im Spiel hatte. Uebrigens war die Kaffee-Valorisation ein Mittel zur Hebung der brasilianischen Landwirtschaft! Als im Jahre 1906/7 die Ernte an Brasil-Kaffee 19,6 Millionen Sack gegen 10,2 Millionen Sack im Vorjahr ergab, befürchtete man einen für die Pflanzler geradezu ruinösen Preissturz. Unter Mithilfe des Staates wurden deshalb 9 Millionen Sack aufgespeichert, von denen aber inzwischen infolge der schlechten Ernten der letzten Jahre bereits etwa 6 Millionen Sack wieder abgesetzt werden konnten. Es handelte sich also um eine durchaus agrarische Maßnahme, die für den Kaffee das erzielte, was i. H. in Deutschland der Antrag Ratzig für das Getreide anstrebte.

Die Vereinheitlichung der deutschen Eisenbahnen

bildete einen der Beratungsgegenstände in der Ausschusssitzung des deutschen Handelstages. Es wird uns darüber berichtet:

In einer früheren Sitzung hatte der Ausschuss die Handelskammer zu Mannheim mit der Ausarbeitung einer Denkschrift über die Vereinheitlichung der deutschen Eisenbahnen betraut. Für diese Denkschrift wird in weitestem Umfang Material zu beschaffen sein um zu zeigen, in welchen Beziehungen und in welchem Umfang der Verkehr Nachteile dadurch erleidet, daß die Eisenbahnen nicht noch mehr als es schon bisher geschehen ist, vereinheitlicht werden. Hierfür wird eine große Arbeit zu leisten sein, für welche die Kosten auf je 9000 Mark für drei Jahre geschätzt worden sind. Auf Antrag des Berichterstatters Herrn Dr. Blauslein (Mannheim) beschloß der Ausschuss, daß der Deutsche Handelstag für drei Jahre jährlich 3000 Mark zahle und die Mitglieder des Deutschen Handelstages zu besonderer Beitragsleistung auffordere. In den Verhandlungen, während derer auch eine gemeinsame Erklärung der württembergischen Handelskammer zu Gunsten der Einheitsbewegung verlesen wurde, konnte auch auf die Schrift des ehemaligen Direktors im preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Erzengel Kirchoff, hingewiesen werden, in welcher angeregt wird, es möge eine aus Fachmännern aller beteiligten Staatsbahnverwaltungen zusammenzusetzende Kommission die finanziellen Vorteile einer solchen Eisenbahngemeinschaft in allen Punkten ziffermäßig feststellen. Der Ausschuss unterstützte diese Anregung und erweiterte sie dahin, daß jene Kommission nicht nur die finanziellen, sondern auch die Verkehrsverhältnisse erörtern möge, sodas ihre und die vom Deutschen Handelstag eingeleitete Tätigkeit sich noch besser ergänzen.

Neue Marineforderungen.

Zu den Mitteilungen über neue Marineforderungen läßt sich die „Tägliche Rundschau“ von unterrichteter Seite schreiben:

Die neuen Forderungen für die Flotte werden weder auf einer neuen „Marinevorlage“ noch auf einer „Ergänzungs-novelle“ zum bestehenden Flottengesetz basieren, denn mit einer Abänderung des Flottengesetzes werden sie nichts zu tun haben. Denn wenn man vom Jahre 1912 ab bis zum Jahre 1914 je einen Großen Kreuzer-Ersatzbau mehr in den Etat einstellen wird, so wird sich der gefällig festgelegte Sollbestand der Großen Kreuzer, der auf 20 Schiffe festgelegt worden ist, nicht vermehren; es wird vielmehr dadurch nur erreicht, daß die 20 Großen Kreuzer in kürzerer Zeit, als dies bisher nach der Verteilung der Ersatzbauten beabsichtigt war, aus kampfkraftigen Schiffen bestehen. Diese Forderung wird die einmaligen Ausgaben des nächstjährigen Etats belasten, denn an Stelle von je zwei großen Schiffen in den Jahren 1912 bis 1914 werden dann in jedem Jahr drei auf Stapel zu legen sein. Und auch die zweite Forderung, die die Reserve-Schlachtflotte betreffen soll, wird mit einer Abänderung des Paragraphen 3 des Flottengesetzes, der von den Indienststellungen handelt, nichts zu tun haben. Im Paragraph 3 des Flottengesetzes ist bestimmt worden, daß von der aktiven Schlachtflotte sämtliche von der Reserve-Schlachtflotte dagegen nur die Hälfte der Minenschiffe und Kreuzer dauernd im Dienst gehalten werden sollen. Die aktive Schlachtflotte ist jetzt im Jahre 1911 zum ersten Mal an Minenschiffen vollständig

Gente; der Philister schließlich macht sich allein vom Melikat abhängig. Der Dramatiker hervorbringt und sich dabei doch mit dem Theater nicht recht einlassen will, erscheint absurd. Theaterdichter waren zu allen Zeiten mit der Bühne verwachsen, die beiden größten, die wir kennen, selber Schauspieler; von neuere deutschen sind, aus einem noch höheren Namen aus dem Spiel zu lassen, Tied und Immermann ebenso wie Schiller zeitweilig mit dramatischen Bestrebungen hervorgetreten. Was ihnen groß, wertvoll und im höheren Sinn theatralisch wirksam erschien, luden sie herbeizuziehen und bauten in einem weltbürgerlichen Sinne das Repertorium der deutschen Bühne aus. Den fremden Gebliden entgegengeherkant begegneten sie mit Ehrfurcht, aber mit Freiheit. Wer liebt, darf sich etwas heranzunehmen, und sie waren sich bewußt, für das Theater und nicht für die Literaturgeschichte zu arbeiten. Ein Dichter der gegenwärtigen Generation, wenn er sich im gleichen Sinne betätigt, löst vielfach auf ein Bestreben, das ihn selber wieder befremden muß. Hält dies an und bleibt sein dramatisches Verlangen, zugleich aber auch die Teilnahme des Publikums anhaltend, so wird er sich auf seinem Wege nicht irremachen lassen. Er ist sich bewußt, innerhalb der deutschen Tradition zu verharren, und vermutet, er werde schließlich im Recht, die ihm Opponierenden im Unrecht bleiben. Der Versuch, den „Electra“-Stoff zunächst in einem scheinbaren Umkehrungsverhältnis aus einem Gegenstand des Bildungsinteresses zu einem Gegenstand der Emotion zu machen, war jugendlich und verließ problematisch; aus einer Bearbeitung wurde eine neue, durchaus persönliche Dichtung, deren Bedenkliches hinreichend selbstständig ist. Den joshollischen Debütus durch eine Uebersetzung, die sich einige geringfügige Freiheiten herausnahm, zur Grundlage einer höchst phantastischen und einbreitvollen Darstellung und dadurch für eine große Zahl von Zeitgenossen auch der einfacheren Schichten existent gemacht zu haben, vermag ich keineswegs zu bedauern. Indem ich das Spiel

Table with 2 columns (15, 16) and 3 rows (Weizen, Roggen, Hafer) showing prices per 100 kg.

Wetter: Etwas kälter.

Pariser Produktenbörse.

Table with 4 columns (Weizen, Roggen, Hafer, Mais) and 2 rows (14, 16) showing Paris market prices.

Table with 4 columns (Weizen, Roggen, Hafer, Mais) and 2 rows (14, 16) showing market prices.

Table with 4 columns (Weizen, Roggen, Hafer, Mais) and 2 rows (14, 16) showing Berlin market prices.

Deutsche Aktiengesellschaften und ausländische Papiere.

Wochenkurszettel.

Table of stock prices for various companies like Altonaer Maschinenfabrik, Berliner Maschinenfabrik, etc.

Table of bond prices for various countries like Spain, Italy, and others.

Table of stock prices for various companies like Deutsche Eisenbahn, etc.

Telegraphische Handelsberichte.

Juston Felten und Guillaume und Jules Collwardi u. Co. Frankfurt a. M., 16. Dez. Wie verlautet, haben die bereits mehrfach erwähnten Juston-Verhandlungen zwischen den beiden obigen Firmen...

Säbdenische Immobilien-Gesellschaft Mainz.

* Mainz, 16. Dez. Wie verlautet, hat der Richterberger Magistrat an die Säbden-Immobilien-Gesellschaft vor einigen Tagen die am Stadtpark gegenüber dem Rathaus gelegenen südlichen Baustellen verkauft...

Zahlungseinstellung.

Stuttgart, 16. Dez. Aus Göttingen wird gemeldet: Die Kaufirma Gebr. Kraff, eine der ältesten, größten und angesehensten am Platze, hat infolge des Zusammenbruchs der Göttinger Bank ihre Zahlungen einstellen müssen...

Quoten-Übertragung beim Roheisen-Verband.

Düsseldorf, 16. Dez. Wie verlautet, hat die gefristete Mitgliederversammlung des Roheisen-Verbandes den Anträgen auf Übertragung von Quoten zugestimmt. Es handelt sich darum, daß unter Beteiligung des Ostdeutschen Roheisen-Syndikats 20 000 Tonnen an das Eisenwerk Kraft übertragen werden...

Zahlungseinstellung einer Berliner Kugelholschneiderei.

Berlin, 16. Dez. Zu der Zahlungseinstellung der Kugelholschneiderei Wolke u. Elbe in Berlin erfahren wir, daß inzwischen der in der Gläubiger-Versammlung am 9. Dezember dieses Jahres gewählte Prüfungsausschuss in Tätigkeit getreten ist, daß der gerichtliche Sachverständige, Herr Otto Lutber, mit einer Aufnahme und Veranschaulichung des Warenlagers beauftragt worden ist, und daß in einer demnächst stattfindenden Gläubiger-Versammlung der Vorschlag einer langwierigen Durchführung einer Liquidation auf außergerichtlicher Basis gemacht werden wird...

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Privattelegramm des General-Anzeiger.)

* Berlin, 16. Dez. Produktenbörse. Strammes Amerika und kleinere Weltladungen (diese Woche 200 000) zogen 200 000 Tonnen 4, 5, 11 den Markt für Prozeßweizen in fester Haltung eröffnen. Als aber die Kaufkraft später nachließ, ließen sich Abwärtsbewegungen ein, die durch Verkäufe für Bedienung der Provinz hervorgerufen wurden. Daher lag auf Zeichnungen fester, Mais und Roggen waren vernachlässigt. Wetter: regnerisch.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegraphische Adressen: Baragold, Fernsprecher: Nr. 56 und 1637 18. Dezember 1911. Provisionsfrei!

Table with 3 columns: Name of company, Debit, Credit. Lists various companies like Lebensversicherung, Maschinenfabrik, etc.

Geschäftliches.

Eine originelle Schaufensterdekoration hat die Herren- und Damenkonfektionsfirma Gebr. Müller in H. B. angebracht. An einer 'Lebensgroßen' Pfortalaule sind transparente Reklamen der Firma angebracht. Ein Weihnachtsgeschenk soll nicht nur für den Augenblick Freude machen, es soll dauernd anfallen und praktisch sein. Es ist nun nicht gerade leicht, immer einen solchen passenden Gegenstand zu finden. Ein gutes Exzenterglas macht den Ideenterreich sehr zum wünschlichen Genuss. Er enthält auch bei Auslagen und Verdeckungen. Bei Beobachtung des Saubereits-Verschlusses und sonstiger Vorrichtungen, läßt es in weiter Ferne die und deren Funktion erkennen und ist bei vielen anderen Gelegenheiten so unentbehrlich, daß ein Exzenterglas in keiner Familie fehlen sollte. Ebenso unentbehrlich ist aber auch ein photographischer Apparat. Ein kleiner Apparat, der billiger ist, als ein gewöhnlicher, hat schon so oft Erfindungen und Entdeckungen in der Wissenschaft gemacht, daß es keinen Zweifel an photographischen Apparaten nur noch zu erinnern. Alle diese Artikel sind in besonders günstigen Weihnachtspreisen in Springmann's Drogerie und photographischer Handlung zu bekommen, wo auch wunderbare Christbaumgeschmück und die garantiert nicht abtropfenden Christbaumlichter, Seifen und Parfümerien und noch viele andere schöne Sachen wie a. B. Hausapotheken zu haben sind. Wir verweisen auf die Annoncen dieser Firma.

Der japanische Jamborer ist wieder da und gibt täglich von morgens bis abends Gratis-Tanzvorstellung hier Schmiedestraße 20.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldschmidt; für Kunst und Gestaltung: Julius Witter; für Redaktion, Druck und Vertrieb: Richard Schönfelder; für den Inseratenteil und Geschäftsbesorgung: Fritz Jock.

Unter den Kindern findet 'Califig' immer begeisterte Anhänger, weil es ein so angenehm zu nehmendes, wohlschmeckendes Nahrungsmittel ist. Califig ist ein solches Nahrungsmittel, das die Kinder lieben und das die Eltern lieben. Califig ist ein solches Nahrungsmittel, das die Kinder lieben und das die Eltern lieben.

Advertisement for Califig, a baby food product, with a picture of a baby and text describing its benefits.

Baby's zarte Haut darf nur gewaschen werden mit der von den besten Mütterleuten empfohlenen Myrcolin-Seife.

Advertisement for Myrcolin, a baby soap, with a picture of a baby and text describing its benefits.

General-Vertretung: Bernhard Tobler, Mannheim, Q 5, 2. Telefon 3531

Advertisement for Stotz & Cie. Elektrische Bügeleisen, featuring a picture of an iron and text describing the company and its products.

Kunststrasse

Weihnachten



1911.

Geschw. Alsberg

○ 2, 8

Bazlen

Sämtliche Bedarfsartikel für Haus
und Küche — Geschenk-Artikel

○ 2, 1

**Darmstädter
Möbel-Industrie**

Inh.: Ph. Feldel

Mod. Wohnungs-Einrichtungen
:: und Kleinmöbel ::

○ 4, 1

Hermann Fuchs

früher C. E. Herz
Kleiderstoffe, Aussteuer-Waren
Fertige Wäsche, Woll-Decken

N 2, 6

Heckel

Pianos

beste Fabrikate und grösste Auswahl

Kunst-

bilder, die neuesten Radierungen usw.

Musik-

Sang u. Klang u. andere Geschenkwerke.

○ 3, 10

A. Habler & Co.

Vornehme Herren-Kleidung.
Fertig und nach Mass

N 4, 13/14

E. Hächelbach

1. Spezial-Korsettgeschäft

N 2, 7

Th. Jennemann

Nachfolger
Kunststickerel

N 2, 7

Friedrich Kapf

Gummiwaren

Im Hause des Papiergeschäfts
Louis Marsteller.

○ 2, 10

Louis Marsteller

Papier Ausstattungen,
Zelchen - Mal - Brand -
:: Schnitz-Artikel ::

○ 2, 10.

F. Nemnich

Buchhandlung

Lehrmittel-Handlung II. Etage. Künstler-Spielzeug,
Bilderbücher und Jugendschriften vom Diesterweg-
Verein empfohlen. Ein grosser Posten besonders
billiger Jugendschriften zu Bescherungen geeignet.

N 3, 7/8

Pini

Spezialhaus für Amateurphotographie

N 3, 9
(früher ○ 1, 1)

Reutlinger

Hofmöbelfabrik

Antike Möbel, Bronzen, Klein-
möbel, Teppiche & Porzellan.

○ 3, 1

Weidner & Weiß

Leinen-, Wäsche-, Aussteuer-
:: und Betten-Geschäft ::

N 2, 8

Handel- und Warenverkehrs... Zwangsversteigerung... Zwangsversteigerung... Zwangsversteigerung...

Unverricht... Handes-Kurse... Schürtz, N2, 11... Nachhilfe... Verkauf...

Piano... Herrenzimm... Gut erh. Badeojen... Eleg. Rindlederhoffer... Altertum...

Herrenanzu... Liegenschatte... Geschäftshus... Plankin...

Kirchen-Anzeigen. Evangelisch-protestantische Gemeinde. Sonntag, den 17. Dezember 1911. 3. Advent. Trinitatiskirche...

Evangelische Stadtmision. Vereinshaus 2, 10. Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule...

Christlicher Jüngling Männer, U 3, 23, G. V. Wochenprogramm vom 17. bis 23. Dezember 1911...

Verein für innere Mission. Augsburg. Beh. Stadtmision Mannheim. Vereinslokale: Schwelingerstr. 20...

Vereinslokale Redarbad: Vorhingstraße 20. (Herr Stadtm. Erndt). Sonntag, vorn. 11 Uhr: Sonntagsschule...

Evangelische Gemeinschaft U 5, 9, Seitenbau. Sonntag, vorn. 1/10 Uhr: Predigt...



D.M.K. Deutsch's Möbel-Kaufhaus Mannheim P 6, 20. empfiehlt Weihnachts-Geschenke wie Panelbretter, Zigarrenschränkchen...

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst. (Diakonissenhauskapelle, F 7, 20). Sonntag, den 17. Dezbr. (3. Advent)...

Evang. Jugendbund Mannheim (Verein Jung. Männer zur Pflege protestantischer Interessen)

Ratholische Gemeinde. Sonntag, 17. Dezember. — 3. Advents-Sonntag.

Katholisches Bürgerhospital. Gottesdienst mit Generalkommunion. 7/9 Uhr Singmesse mit Predigt...

Hilfswerk. Sonntag, 17. Dezbr. 6 Uhr: Frühmesse, 7 Uhr: Meße; während derselben Generalkommunion...

St. Antoniuskirche, Rheinau. 6 Uhr: Beichtgelegenheit. 1/10 Uhr: Beichte...

U. & Nat. o. lische Gemeinde. Salspfortenkirche. Sonntag, 17. Dezbr. Sonntag 10 Uhr: deutsches Kom...

Verband ehem. Abiturienten des Grossherz. Gymnasiums Mannheim. Montag, 18. Dezember 1911...

Ernst Kramp Fertige weisse Damenhemden neuartige Façons, mit und ohne Stickerei, sehr billig. Schöne Tischwäsche Billige Bettwäsche (Damast, Bettücher.) Alle Sorten Handtücher und viele neue Gelegenheitskäufe in Seide und Wollstoffen.

D 3, 7

Vom Wasserturm bis Strohmarkt

O 7, 11.

Ludwig Köhler

Hof-Uhrmacher
: und Juwelier :

O 7, 6.

Bertha Jacob

Erstes Spezial-
Korsett-Geschäft

O 5, 6.

Gebrüder Wirth

Spezial-Haus feiner
Herren- u. Damenwäsche.
Chice Cravatten!

P 7, 19.

Otto Ferber

Spezialhaus in
□ Löffel- und □
Messer-Waren.

O 5.

„Zum Kunspehäuschen“

Berta Herman Ww.

Für Weihnachts-beschenke

empfehle:

— Atrappen, Marzipan-orten —
Nürnberger Lebkuchen sowie
sämtliche feine Biskuit

P 7, 1.

Gebr. Perzina

Hof-Pianoforte-Fabrik

Flügel, Pianos.

P 7, 14a.

L. Wecht

Innen-Dekoration
Antiquitäten

Telephon 3544.

Weihnachten 1911!

Sportliche Rundschau.

Das erste deutsche Wasser-Flugzeug. Hans Grabe, der bekannte Flugzeugbauer, der auch der erste in Deutschland war, dessen rein deutsches Flugzeug in öffentlichen Vorführungen Proben einer ausgezeichneten Leistungsfähigkeit ablegte, hat das erste deutsche Marine-Flugzeug fertiggestellt und damit die ersten Probefahrten unternommen. Bekanntlich hat das Reichsmarineministerium jüngst zum ersten Mal das Marineflugwesen organisiert und die Schaffung von deutschen Wasserflugzeugen als sehr wünschenswert bezeichnet, da die Marine über Flugzeuge verfügen muß, die vom Wasser aufsteigen und auf dem Wasser niedergehen können. Hans Grabe folgt bei seinem ersten deutschen Marine-Flugzeug nicht den Spuren ausländischer Konstrukteure, die ohne Ausnahme für ihre Versuche Zweifelder verwenden, sondern er bleibt seinem alten Erbauer treu. Er hat einen neuen Typ erbaut, der seinen „Landtypen“ ähnlich ist und hat bei ihm an Stelle des Räderfahrwerks zwei Schwimmer angebracht, deren jeder 2 Meter lang ist. Mit diesem Apparat sind bereits auf dem Wasser in der Nähe des Flugfeldes Vorflüge bei Belgien, wo sich die Werke von Grabe befinden, von dem Erbauer zunächst die notwendigen Schwimmversuche begonnen worden. Die Versuche sollen ergeben, ob das Wasser das Flugzeug zu tragen vermag und wie sich das Flugzeug überhaupt auf der Wasseroberfläche ver-

hält. Bisher verliefen die Versuche außerordentlich günstig. Die Schwimmer gaben dem Apparat so viel Antrieb, daß er mit zwei Passagieren, ferner mit der vollen Ladung Brennstoff und Öl glatt auf der Oberfläche des Wassers schwimmt, und mit der Motorleistung über sie dahinzugleiten vermag. In kurzer Zeit werden dann die Versuche beginnen, sich mit dem Flugzeug vom Wasser zu erheben. Man kann annehmen, daß bei der bekannten Muthätigkeit der Grabe'schen Erbauer auch dieses erste Marine-Flugzeug allen Anforderungen an Muthätigkeit entsprechen wird. So verfügt auch die deutsche Marine bereits über das erste Wasserflugzeug, dessen sie bedarf.

Handwerkerbewegung und Gewerbeleben.

Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung finden außer den bereits bekannt gegebenen zurzeit an folgenden Gewerbeschulen statt: Lahr mit 14 Teilnehmern, Schwetzingen mit 8 Teilnehmern, Offenburg mit 25 Teilnehmern, Baden-Baden mit 16 Teilnehmern, Konstanz mit 15 Teilnehmern, Bisingen mit 18 Teilnehmern, Weiskirchen mit 8 Teilnehmern, Dingen mit 9 Teilnehmern, Durlach mit 10 Teilnehmern, Emmendingen mit 9 Teilnehmern. Ferner hält der Gewerbeverein in Deggendorf zur-

zeit einen Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung mit 7 Teilnehmern ab. An der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen war dieser Tage im Erholungsheim Bad Sulzbach zu einer Beratung versammelt mit nachstehender Tagesordnung: Abgabe von Wasser an die Gemeinde Sulzbach; Bauveränderungen; Verschiedenes. Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren vollständig erschienen und erlegten die Tagesordnung in eingehender Beratung. Sehr erfreulich war die Mitteilung des Präsidenten, daß in diesem Jahre der Besuch des Erholungsheimes von der Vorjahre sich wieder wesentlich gehoben hat und damit auch der Umsatz. Es hat sich gezeigt, daß das Erholungsheim auf fester Grundlage steht und mit Umsicht geleitet wird, da es rentabil ist und seinem wohltätigen Zwecke entspricht.

Der Verwaltungsrat des Erholungsheimes des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen war dieser Tage im Erholungsheim Bad Sulzbach zu einer Beratung versammelt mit nachstehender Tagesordnung: Abgabe von Wasser an die Gemeinde Sulzbach; Bauveränderungen; Verschiedenes. Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren vollständig erschienen und erlegten die Tagesordnung in eingehender Beratung. Sehr erfreulich war die Mitteilung des Präsidenten, daß in diesem Jahre der Besuch des Erholungsheimes von der Vorjahre sich wieder wesentlich gehoben hat und damit auch der Umsatz. Es hat sich gezeigt, daß das Erholungsheim auf fester Grundlage steht und mit Umsicht geleitet wird, da es rentabil ist und seinem wohltätigen Zwecke entspricht.

Pianos-Flügel

I Phonola Kunstspielklavier mit eingebaut. Klavierspielapparat, neu.
I Baldurstutzflügel Hofpianofabr. Ferdinand Schaal, Frankfurt a. M. kurze Zeit gespielt.
I Salonpiano neu, Hofpianofabr. Urbas & Reissbaur Dresden) H Ton.
I Salonpiano neu, Hofpianofabr. Schimmel & Co. Leipzig) H Ton. 11030
I Piano, 6 Monate gesp., Hofpianofabrik Nagel, Heilbronn.
 Sämtliche Instrumente zu konkurrenzlos billigen Preisen gegen bar.
Ferd. Altschuh
 Grosse Merzstr. 7.
 Kein Laden.

Vermischtes

Echt. Koffein empfiel sich den gedrückten Heri kranken von Mannheim u. Umgebung Frau **Werner**, Hafenstr. 52 IV 11014

Entlaufen

ein deutsche Dogge, männlich, mit brauner Borst, abzugeben Joh. Heinrichsstr. Nr. 2. Der Kauf ist nicht gewarnt. 11010

Unterriocht

Privatunterricht gesucht. Offerten unter Nr. 11017 a. d. Exp. d. Bl.

Total-Ausverkauf

- Samt-Mäntel
- Abend-Mäntel
- Flausch-Mäntel
- Tuch-Paletots
- Jacken-Kleider
- Tailen-Kleider
- Gesellschafts-Kleider
- Morgenröcke
- Matinees
- Blusen
- Unterröcke
- Kinder-Mäntel

Ich muss mein Parterrelokal in erster Zeit wegen anderweitiger Vermietung räumen und bin gezwungen, die ausserordentlich grossen Lagerbestände bekanntester und moderner Damen-Konfektion unter den grössten Verlusten zu räumen.

Sämtliche Preise sind nochmals bedeutend reduziert!

Sämtliche Artikel werden zu

jedem annehmbaren Preise

abgegeben und bietet sich für den Weihnachtsbedarf eine nie wiederkehrende Gelegenheit, das Beste zu unerreicht billigen Preisen zu kaufen. — Grosse Posten weit unter Selbstkostenpreis.

Mannheim **Albert Götzel** Mannheim
 am Paradeplatz. D 1, 1.

Ankauf

Ankauf v. Anochen, Lampen, altes Eisen, sowie alle Metalle. 652.0
 Dr. Hedertin, F 6, 11.

Rechnungs-Formulare in jeder Stückzahl zu haben in der
 Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Mittag- u. Abendtisch

Gut. Mittag- u. Abendtisch für beh. Herren. 10692 L 12, 8, 1 Zt.

Verkauf

Gut erhaltener Militärmantel für ein. Dienstzeit, billig zu verkaufen. 11001
 Waldpartstr. 37, 3 St. r.

Zwei Gebrüder

ganz wenig getragen, ein für mehrere, und ein für mehrere. Preis sehr billig zu verkaufen. **Hess-van, Reissbaurstr. 88.**
 Dr. Bido J. Schläpfer
 Paffenh. Str. 2, 11012
 Süssgartenstr. 27, 3, Bogen.

Petroleum-Lampes (Lampe billig zu verkaufen. 11023 F 5, 18. II. rechts.)

Taschen mit 2 Stckl. Silber, Goldplatt. Silberplatt. Perle, Silberplatt, 2 englische Ketten, Silber, Goldplatt, Silberplatt, Goldplatt, Silberplatt. 11031
 Süssgartenstr. 27, 3, Bogen.

zu verkaufen

Brauner Zwerghackel
 4 Monate alt, Mannchen, Schnitt u. Schmelze, Nachzug exemplar 84.12. u. 11024

Mietgesuche

Möbl. 2st. Zimm. mögl. mit Küche. per sofort, Nähe Rheinstraße gesucht. Off. m. Nr. u. Nr. 66907 a. d. Exp. d. Bl.
 Kleine 5 Zimmerwohn. 1. u. 2. oder 2 Treppen mit allem Zubeh. in schön. Hause, Oberstadt L. Ring etc. etc. u. ein. Dame pr. 1. April zu miet. gesucht. Off. m. Nr. u. 66832 a. d. Exp. d. Bl.

Eine Weihnachts-Freude

machen Sie gewiss Ihren Angehörigen, wenn Sie ein elegantes und solides Kleidungsstück bei mir kaufen. In grösster Auswahl, zu wirklich reell billigsten Preisen:



Ulster

Hochmodern und chl. 1 und 2reihig im Preise von Mk. 22 24 26 28 30 34 36 38 45 u. s. w.

Paletots

Elegant und schön, im Preise von Mk. 20 24 28 30 33 35 38 40 45 50 u. s. w.

Bozener Mäntel

(Wasserdicht) im Preise von Mk. 21 23 26 28 32 35 u. s. w.

Loden-Pelerinen

im Preise von Mk. 9 12 14 16 18 20 22 24 28 u. s. w.

Anzüge

Auserwählt und elegant, 1 und 2reihig. Mk. 23 26 28 30 32 35 38 40 45 48 u. s. w.

Hosen- u. Falten-Joppen

Hervorragend und Hübsch Mk. 3 4 5 6 7 8 9 10 12 14 18 u. s. w.

Schlaf-Röcke, Sweater, Westen, Krawatten, Kragen, Herren-Schirme und Stöcke letzte Neuheiten in grosser Auswahl.

Das alte Renomee meiner seit 36 Jahren bestehenden Firma bürgt Ihnen bekanntermassen für wirklich gute und reelle Bedienung.

Wilhelm Bergdolt

vormals M. Trautmann

H 1, 5 Mannheim H 1, 5
 Breitestr. Breitestr.

Sonntags ist das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten, die mir und meinem Kinde, bei unseren schweren Verluste, so warme, anfrichtige Teilnahme entgegenbrachten. 90945

Meinen treuen Sangesbrütern für den ergreifenden Gesang, ebenso für die überaus reichen Blumenspenden von allen Seiten vielen herzlichen Dank.

Adolf Bieger,
 Lotte Bieger.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, die uns von allen Seiten anlässlich des Ablebens unseres treubesorgten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Stef. Franz Mitteldorf

sagen wir für die reiche Kranzspende und zahlreiche Leichenbegleitung, ebenso der verehrlichen Direktion der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, den werten Mitgliedern des Mannheimer Singvereins für den erhebenden Grabgesang, ausserdem Herrn Dr. H. Steigwachs für die tröstenden Worte am Grabe innigsten und wärmsten Dank.

Mannheim, 15. Dezember 1911

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
 Babette Mitteldorf nebst Kinder.

Frachtbriefe aller Art, stets vorräthig in der
 Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.



Auf der höchsten Stufe

steht der OXO Bouillon-Würfel der C^o. LIEBIG.

Wie es sich um Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. handelt, empfiehlt sich die Verwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Speisen nicht verdeckt.

Photographie-Rahmen

für alle Größen empfiehlt billigst

S. Kugelmann

Planken. E 1,16 Planken.

Verlosungs-Artikel!

Kegele-Preise!

Grüne Rabattmarken!

19754

Bevor

Sie Ihr Obst, Nüsse, Südfrüchte einkaufen, besichtigen Sie die Ausstellung

Kadel's Bananen- u. Südfrüchtehaus Mittelstr. 3, (Messplatz).

Bitte.

Nr. 48024 L. Weihnachten steht vor der Tür! Je näher das schöne Fest heranrückt, umso mehr zieht die Freude ein in des Menschen Herz.

Die Familie Wespis-Stiftung, die in ihrem Waisenhaus an der Seidenweberstraße eine größere Anzahl elternloser Kinder beherbergt, richtet bei der Spärlichkeit ihrer Betriebsmittel auch in diesem Jahre die herzlichste Bitte an alle Menschenfreunde, sie durch Gaben zu unterstützen, damit auch sie in der Lage ist, den ihrer Obhut anvertrauten Kindern eine kleine Weihnachtsfeier bereiten zu können.

Die Mitglieder des Stiftungsrats (die Herren Bäckermeister von Holländer, Rennerstraße 16; Stadtrat Koblog, Schewingerstraße 110; Glasermeister Amerding, Seidenweberstraße 78; Weismann Abolt See, L. 11, 8; Ingenieur August Sudwig, Luisenring 39; Privatmann Friedrich Ripper, R. 7, 31; Bankdirektor E. Teuber, Poststraße 6) sowie Herr Hans Peter Ocker, Seidenweberstraße 45, sind gern bereit, Gaben in Geld, Spielzeug, Naturalien und dergl. entgegen zu nehmen.

Mannheim, den 20. November 1911.

Stiftungsrat der Familie Wespis-Stiftung, von Holländer.

MANNHEIM Annoncen-Annahme für alle Zeitg. d. In- u. Ausland. RUDOLF MOSSE

Lohnender Verdienst für den Winter, ev. auch dauernd, finden tüchtige solide Gärtner durch Übernahme einer Vertretung für gut eingeführte, renommierte Firma der Branche.

Chemische Fabrik sucht tüchtigen und gut eingeführten Vertreter für erstklassige konkurrenzlos billige Silber-Seife

Stellen finden

3-5 Mk. täglich. ständ. Verdienst. Gesucht sofort an allen Orten arbeitsame Personen zur Übernahme einer Trikotagen- und Strumpfwirkerei.

Kranführer für unseren Kranbetrieb in Frankfurt a. Main suchen wir mehrere zuverlässige und solide

Herren-Artikel



ca. 5000 Stück seidene Krawatten kommen zum Weihnachtsverkauf

Regatta, Diplomaten und schmale Binder nur Neuheiten, Wert bis 1.50 Mk. zum Ausschuchen

Sortiment I 48 Pl. St. 75 Pl. St. 95 Pl. Breite Selbstbinder, nur Neuheiten, einfarbig und gemustert, zum Ausschuchen



Prima 4fach bis 7 cm hoch 1/2 Dtz. 2.70 Stück 48 Pl.

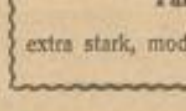
Jede Krawatte von Mk. 1.— an wird auf Wunsch im Geschenk-Karton verpackt.

Farbige Garnituren, Servietten und Manschetten 1.45, 1.25, 95, 48 Pl. Echt silberne Manschetten-Knöpfe 800 gestempelt 95 Pl.



Prima 4fach 1/2 Dtz. 2.70 Stück 48 Pl.

Herren-Fantasie-Westen moderne helle und dunkle Dessins 6.75, 4.95, 2.95 Pl. Gestrickte Kragenschoner weiss und farbig, riesige Auswahl 1.25, 95, 65, 38 Pl.



Prima 4fach 1/2 Dtz. 2.70 Stück 48 Pl.

Grosso Partie Gummi-Hosenträger extra stark, moderne Jaquard-Dessins, Wert bis 1.75 Mk. Paar 95 Pl.

- Schwarze Herren-Hüte moderne steife Facons 4.95, 3.95, 2.95. Farbige Herren-Hüte mod. Formen u. Farben 3.75, 2.95, 1.95. Engl. Herren-Mützen aus gut. woll. Stoffen reg. Wert bis 2.50 95 Pl. Halbleid. Herren-Schirme mit halbleid. Futteral moderne Griffe 2.95. Halbleid. Stockschirme mit Oloeken-Futteral 6.50. Reinsid. Herrenschirme mit reinsid. Futteral teilw. kleine Webfehler reg. Wert bis 10 Mk. 4.95.



- Herren-Zephyr-Oberhemden durchgehend Zephyr moderne Dessins 2.95. Farbige Herren-Oberhemden moderne kleine Dessins 3.95. eleg. in Falten gearbeitet 3.95. Farbige Herren-Oberhemden mit modernen wasch-seidenen Einsätzen 4.95. Weiss Herren-Oberhemden aus vorzügl. Kretonne mit weich. Piqué-Einsatz 2.95. Weiss Herren-Oberhemden aus la. Kretonne mit franz. Piqué-Einsätzen 4.95. Weiss Herren-Oberhemden mit reinsid. Einsätzen 5.75.

Billige Herrenhandschuhe

- Herren-Trikot-Handschuhe mit angeraumtem Futter Paar 48 Pl. Herren-Wildleder-Handschuhe imit., mit Druckknopf . . . Paar 68 Pl. Herren-Trikot-Handschuhe mit Kamelhaar-Futter . . . Paar 95 Pl. Echte Nappa-Herren-Handschuhe darcangelart Paar 1.95. Gefüllt. Herren-Glaced-Handschuhe Paar 3.75, 2.75, 1.95. Echt Mocha- oder echt Renntier-Herren-Handschuhe, das solideste im Tragen, reg. Wert bis 6.50 Paar 4.50.

Vor Weihnachten Werktags bis 9 Uhr abends geöffnet.

Warenhaus KANDER G. m. b. H. (T 1, 1 MANNHEIM Verkaufshaus: Neokarstadt, Marktplatz

Vititen-Karten liefert in geschmackvollster Ausführung Dr. E. Saas Buchdruckerei, G. m. b. H.

Pfaff Nähmaschinen unübertroffen für Haushalt und gewerbliche Zwecke. Mustergiltiges Fabrikat von hoher Vollendung. Zur Kunststickerei vorzüglich geeignet. Alleinverkauf bei 19012 Martin Decker, Nähmaschinen- und Fahrradmanufaktur Tel. 1298. vis-à-vis vom Hoftheater A 3, 4 Eigene Reparaturwerkstätte.

Enthebung von Neujahrs-Gratulationen.

Für das Jahr 1912 werden wiederum Karten zur Enthebung von Neujahrs-Gratulationen gegen Entrichtung von wenigstens zwei Mark auszugeben.

Karten werden vom 14. Dezember ab ausgeben; im öffentlichen Verkehrsbusen, Reuss Rathaus, N. 1, Bogen 47/48; im Bureau der Armenkommission, Reuss Rathaus, N. 1, III. Stad., Zimmer Nr. 104; im Alten Rathaus hier, F. 1, II. Stad., Zimmer Nr. 22; in den Zeitungsvermittlungen, in den Buchhandlungen, sowie in den Buchhandlungen und Signarrentäden, welche durch Aushängen dieser Anzeige in den Schaukästen kenntlich gemacht sind; ferner: in Heidelberg: im Rathaus, dabei in Material; im Rathaus, dabei in Redaktions; im Rathaus, dabei in Material; in der Apotheke Rothenstraße Nr. 28 und beim Postier der Spiegelstraße.

Schluss der Sammler, die vor Neujahr als besondere Zeitungsbeilage erscheint, mit dem 27. Dezember abends. Wir bitten von der Entrichtung der Enthebungskarten, deren Erlös an Geschenken für Unbemittelte, vornehmlich für verarmte Arme verwendet werden wird, recht zahlreich Gebrauch zu machen. Die gütigen Schenkgeber werden sich des warmen Dankes derjenigen verdienen, deren Not zu lindern die Spenden bestimmt sind. Mannheim, im Dezember 1911. Armenkommission, von Holländer.

Bekanntmachung.

Der von den Frauen gegenwärtig beliebte Gebrauch langer, ungezügelter Hutnadeln hat sich im Straßenbahnverkehr infolge als ein erheblicher Unfluch erwiesen, als sie in der Nachbarschaft der Fuhrträgerinnen sich aufhaltenden Fahrgäste ständig in Gefahr sind verletzen zu werden.

Sollte dieses Grinsen wider Erwarten den gewünschten Erfolg nicht haben, so würden wir uns zum Schutze der übrigen Fahrgäste genötigt sehen, bei der zuständigen Behörde die Erteilung einer Bestimmung zu beantragen, wonach Damen mit ungezügelter Hutnadeln von der Mitfahrt in den Straßenbahnwagen ausgeschlossen werden können.

Mannheim, 20. November 1911. Straßenbahnamt: 85 mit.

Weihnachts-Bitte.

Wie in jedem Jahre so bitten wir auch heute Freunde und Gönner recht herzlich, unserer Anzahl zur Weihnachtszeit zu gedenken, damit wir unsern armen Weisenkindern ein frohes Christfest bereiten können.

In der Arbeiterkolonie Antenberg macht sich beim Eintritt der kälteren Jahreszeit der Mangel an Kleidungsstücken aller Art fühlbar. Besonders ist Mangel an Decken, Unterhosen, Socken, Halstüchern und Leberstübchen.

Wir richten deshalb an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzlichste Bitte, Sammlungen der genannten Kleidungsgegenstände gütigst voranzutreiben zu wollen und solche entweder an Hauswarter Herrnhut in Antenberg - Post und Station Antenberg - oder an die Zentralstelle in Karlsruhe, Blumenstraße 1, II. (Denkzettelnummer) einzuliefern.

Die im bevorstehenden Winter zu erwartende harte Finanzprägnahme unserer Anzahl erfordert bedeutende Mittel, weshalb auch Geldgaben recht nötig sind. Unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Blumenstraße 1, II. nimmt derartige Verheirathungen sehr gerne entgegen. Karlsruhe, im November 1911. Der Vorstand des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Streng vertraulich!

HV & ist die Chiffre, die benutzt wird, wenn jemand seinen Namen nicht nennen will. Eingehende Briefe werden streng vertraulich, also un eröffnet expedit. Zeit, Mühe u. Geld erspart jeder, der sich unserer Vermittlung bedient. - Annoncenaahme ohne jeden Aufschlag zu Original-Zellen-Preisen der Zeitungen. Haasenstein & Vogler Actien-Gesellschaft. Aelteste Annoncen-Expedition. Filialen in allen grossen Städten, ca. 600 Agenturen. Jede Auskunft kostenlos.

Mannheim, P 2, 1 vis a vis der Hauptpost.

Lackschrift-Kursus 21, 1 für Herren und Damen zu jeder Zeit. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Besten Erfolg garantiert. 4. Stock 19914

Hermann Fuchs, N 2, 6

Kunststr.
am Paradeplatz

Einkauf der Hauptartikel zusammen mit Süddeutschlands grösstem Spezial-Kaufhaus der Textil-Industrie!
Daher unübertreffliche Preis-Vorteile schon im Einkauf!

Weihnachts-Geschenke

Für den Weihnachts-Verkauf

sind alle Abteilungen in jeder Preislage
von der einfachsten
aber doch noch guten Qualitäten bis zu den
niedersten Preisen, neu und gross sortiert.

Frühzeitiger Einkauf

besonders in den frühen Morgenstunden
kann nicht genug empfohlen werden.

Für Kleider und Blusen etc.

empfehlen sich die abgeschnittenen Coupons.



N 2, 6 Kunststrasse
a. Paradeplatz b. Kaufhaus
Telephon 223.

- Kleider-Stoffe, Blusen-Stoffe
- Wasch-Stoffe, Baumwoll-Waren
- Aussteuer-Artikel, Damen-Wäsche
- Kinder-Wäsche, Trikotagen
- Taschentücher aller Art
- Unterröcke
- Tisch- u. Bettwäsche, Metall-Bettstellen
- Wollene Damen-Pläids, Ballecharpes
- Bett-Vorlagen, Fell-Vorlagen
- Woll. Schlaf- u. Kamelhaardecken
- Steppdecken
- Reisdecken, Tischdecken, Bettdecken.

Sonntag, den 17. und 24. Dezember bis 7 Uhr abends geöffnet.

Mannemer Bilderbogen.

Theater, Musik, Kunst und Sausitz.
 Feurio! hat ich die Boch im Theater gegriech. Bürger-
 hilf! dann hat ich gepiffte — dann hat ich war an de Kobb
 gelangt — aber 's war so — der Brand der Leidenschaft
 oder die Volkserhebung an de Ros. Die Ros — die bekannt
 Wertigkeit am Marx von ammodojumool — war jo auch oft
 de Brand der Leidenschaft un mancher wo do des Haued g'hoive
 hott — hott sich e Ehr draus gemacht, wann'r als emool
 's Messer oder die Faust de Gretl oder em Schorsch uff die
 Ras g'hoive hott. So is mer de Brand der Leidenschaft, wo
 uns de Weizenil gebrocht hott, vorkomme. Des sin ewe von
 denne Schicker, wo de Dichter zu Ehre un em Publikum
 zum Kerger gewive werre. Also verzielt ich dich vom Brand.
 Mer hott sich jo denke ferne, das wo de Brand vorkommt,
 das war do mit Bolle zu dhun hott — aber das je sich uff
 de Biha — so himmer die Schnabfläsch hode — des hat
 nit emool die Fraa Bellebecher von wern Rekar geblaht.
 Wann de Vorhan uffgeht — gibts glei Krach — dann gibts
 Schnabs — dann e Hochzeit — do war en Rablan dabei — en
 verheirater, ener wo noch de Kerch un de Vorschrift nix
 froogt — en Rablan wo verheirat is — ober verlobt er sich
 an de Feiertag — er hott nämlich en Ring am Finger ghott
 — un die link Hand am Arm. Dann is ener närrisch worre.
 En vollgessener Doverscher — wo die Fenschersehewe
 nausschlägt, is auch dabei — un dann kommt de Glu. Die
 Hochzeit is voll un dorgle rum un freische. — Dann
 gehts zum Schluff. In Wert pade se sich an de Gerich un
 drick sich die Kehl zu. Die Hochzeit is free e sich iver
 des Glend un rufe in ener Dure: Heje! heje! heje! Publi-
 cum un ich have Bledsinn gerufe, un die Fraa Bellebecher
 hott ihr Abonnement gekündigt — so war die Fraa abliert.
 Do mus mar doch als dummer Keel frooge — was schafft
 dann unfer Dramaturg — oder was hott'r dem g'schafft, oder
 was hott'r gedenkt — wie des Sätzil zu ansche kumme is.
 Do mus jo 's Blut im Büro rungelosse sei wie se des Buch
 ausgepackt have. Inwer die Scheuer mit dem Gaihanje wolle
 war iverhault nix redde — des driift mar uff jedem Bauer-
 dorf als emool an — blos nit so olver. Punkt.
 Unfer ener wo als auch emool sein Sämiger macht, will

jo kein Schmeißer sein, aber was zu arg is — g'heet g'sacht.
 Deswege loht die Scheuerdier zu — der Wiy mit dem Hat-
 hanse is zu olver. No s'is schon mancher Brand bei uns
 vergange — de Brand von de Leidenschaft werd auch vergel.
 Bürger jetz lewe mar in der Gublnoch. Wann norre
 die Gublnoch schun rum war un des lumbige Gublnoch.
 Mit meine Aniebläcker hat ich diehoch nämlich elend Bed
 ghatte — die hatve so große Fij kriecht — das dem Väder
 zum Badoffe rausgelosse wäre, wenn'e nit dabber die Dier
 zugschlage hätt. Keer is des e Handwerk, mit dere Weihnachte.
 Schell de Esel uff de Tisch — hawefe g'sunge wie ich mit
 denne Aniebläcker heuntume bin. Die Handwerker, die un-
 organisierte, kenne sich e Weisbiel an meine Aniebläcker
 nemme — die ware Jammegehoffe, das mar je mit'm
 Sommer ausenamer schlage hott misse. In allem Glend hat
 ich auch noch schatt de Anis — die Kimmelbunt verwischt un
 wie mar se verjucht have — have se en G'jannad ghott wie
 Juddeberches. — Ich schlag dich uff die Wailer nuff — haw
 ich gegriech — wann eens was habbelt — zu meine Kinner
 nadierlich — dann ich macht mich nit rauschnecke losse. No
 was nit is kann noch werre. Die Boch gibts jetzt Butter-
 gebadenes — ich hab grad so e schenes Häftele voll Schweine-
 fett — wo ich unsere Gans abg'schebbt hab — noch im Riche-
 schrank schode. Viel is zwar nimmer drinn, aber s'werd
 ewe g'schickt. Was soll mar sich Sorge mache ob des Gupl
 e bissl merwer is oder nit — wann de W'uch kummt iver
 die Feiertag — kriecht mars jo doch g'... g'esse. Schodlad-
 heifeln hab ich auch gemacht — mit de Hand — weil mar
 des mit de Fij nit so gut ferdig bringt.
 In de vorige Boch schickt mich unfer Dienstdameel in
 die Abodeeg ich soll Oblade hole — ich hab aber den Name
 nit behalte ferne un hab zu dem Abodeeger g'sagt — gewe se
 mar jo dunnas Babier — for jehn Penning. Kon das mar
 in ener Abodeeg nit g'schickt kriecht, des is jo e alti G'sicht
 — aber do mar so e winzig see Schächtele kriecht — das ich
 vor drei Mark nemme hab misse — von dem dünne Babier —
 for die Schodladheifeln druff zu seze.
 Wie ich heem kumme bin — is unfer Dienstdameel in
 de Dord verschode — un secht — ach Gott was is dann do
 bojiert — was wolle se dann mit dem viele — Englischbläcker

— uff emool is mar des Wort Oblade eing'falle — Oblade
 — no des Englischbläcker kann man auch brauche, haw ich
 g'sacht, wo iveraal Sautreib im Jahr is — ich hab's nimmer
 fortgedrage. Mein Kleener hott gemeint ich soll's em Hof-
 theater schenke, das sich die Schauspieler bei dere Hochzeit
 im Brand der Leidenschaft — die Kobb un die Wailer mit
 jubabbe ferne. Wiflobb haw ich zum g'sacht — du hochst dein
 Bemerkungen zu unnerlosse un hab'm eens uff de Stimmere
 g'hoive, das er mit sein Schwellobb wedder die Kobbwoch
 g'fliche is un hott sich am Schudezeche e bissl de Bade uff-
 gerisse. — Oblade her haw ich gefriech, der arme Deibel
 hott en Kraker im G'sicht. Unfer Maad hott mich g'froogt
 ob ich dann schun ganz drinne war — das ich dem Du mit
 Oblade de Bade jubabbe un uffs Englischbläcker die Schodlad-
 heifeln seze wolle. Jo, des sin ewe die Kerwe, wo ich durch
 den Brand ganz ruiniert hab — hab ich g'sacht.
 Ich bin froh wenn unfer Mutter wieder dabem is —
 die is nämlich uff de Agibationsreech un halt Redde iver
 alles was'r grad einfällt. Unfer Mutter meent nämlich die
 Fraa wer die Seel von menschlische Leuwe un wenn die Fraa
 nit war — do wäre mir Ränner im Meer von soziale Glend
 verfosse.
 Die Boch hammer Abschiedsfeier von de Scheuermahner
 — die werre nämlich abg'schafft. De Briestrage hott des Amt
 iverdrage kriecht allerdings misch mar jetzt fünfzwanzig
 Penning statt zwanzig bezahle. Sie sin jetz twel dram die
 arme Scheuermahner mit ihr Handfuntabographemahnebb!
 s'is wahr die ware immer so sachen Jammegebumme die Jedd!
 wie de Schulwe ihr Kinobilder, wo se als vom Buchbinder
 g'schickt kriecht, wannse for Penning Abschiedsbilder hole. Die
 mensche have schun ihr Bindl gepackt. Alles Mannen! —
 adjes Bäzer Berdele — jey' misse se sich widder so langsam
 an de Doverslänner gewehne. Grenzschützer werre die mensche,
 drinne zwische Kunstschdanz un Basel. Hoffentlich werre se
 unfer Mannen im gute Andenke behalte un auch alsemool was
 tun sich heere losse. So is alles vergänglich — en Blatt fällt
 uns anner. Wir aber kenne uns zum große Wassbeal un
 Scheuermahnerloshdun anijere. Grün is die Hoffnung un de
 Laabstoch!
 J. R.

Vermischtes

Sie finden sofort durch mich
Käufer oder Teilhaber
 Es ist 10. notariell. Bekundung ab. 2000 solv. Redukt. für
 allerb. hies. u. ausw. Geschäfte, Grundstücke, gewerbl. Un-
 ternehmen ein. u. d. Hant habe und solche durch Insertion
 in ex. 800 Tages- und Fachzeilen immer wird. von beschaffe.
 Abschluss wird. fortlaufend, schon innerh. wenig. Tage
 erzielt. Verlangen die Kosten. Besuch. 1912
E. Kommen Nachf. (Inh. Conrad Otto), Stutt-
 gart, Hasenbergstr. 102.
 Dresden, Berlin, Leipzig, Hamburg, Köln, Nürnberg, Breslau

Hummel's Bierdepôt, D 5, 4 Telephone 1665
 empfiehlt seine
erstkl. Biere für Haushalt und Festlichkeiten
 in Flaschen, 3- und 10-Liter-Syphons, sowie Gebinden jeder Größe:
 Sinner Tafel- und Lager-Biere, Münchner Löwenbräu, Dortmunder-
 Union, Kulmbacher Mönchshot, Original Pilsener Kaiserquell.
 (Ersie Aktien).
 Flaschen-Wein-Versand von la. Qualitäts-Weinen.
 Man verlange Preisliste-Lieferung franco Haus. 1937

Der Schwäbische Merkur
 legt besonderen Wert auf seinen badischen Teil.
 In der Berichterstattung und Beurteilung der
 politischen und volkswirtschaftlichen Ent-
 wicklung Badens lat sich der Schwäbische
 Merkur seit Jahren als zuverlässige und unab-
 hängige Quelle erweisen.
 Die Schnellungsverbindungen durch ganz Baden
 sorgen für rasche Liefernstellung der neuesten
 Nummern des monatlich erscheinenden
 Blattes. Jedes Postamt in Baden nimmt
 Abonnements auf den Schwäb. Merkur an.
 Geschäftsstelle: Stuttgart, Königstraße 20.

Geld-Vorschüsse
 auf jede Art Waren gibt unsere
 Lombard-Abteilung cool u. dinst.
 Hoefner Commissionslagerbank, Tene Friedrichstr. 2. Tel.: Kst. 11203.

Weihnachts-Cigarren und Cigaretten
 in hübschen Packungen kaufen Sie vorteilhaft bei
Aug. Wendler, P 6, 1 Heidelbergerstraße 16379

Gutes hat man lang!
Mögen die Käufer von Weihnachtsgeschenken dies beherzigen. Wir empfehlen als!

solide Geschenke

Paralele 20842
Teelische
Nähtische
Richtliche
Noten-Etagères
Lexikon-Etagères

Schreibsessel
Hausapotheken
Blütenständer

Flurgarderoben
Standuhren etc.

Ledermöbel
Cloufantentils
in großer Auswahl
zu auffallend billigen Preisen.

Reis & Mendle
U 1, 5, Gambiriusballe
Man beachte unsere Schaufenster.

Cigarren Cigaretten

Verkauf nur in Kistchen von 25, 50 u. 100 Stück

direkt an Private

Kein Laden.

Engros-Preise.

Auswahl bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

O. Stoffregen
Mannheim
N 4, 16.

Weihnachtsbitte

In der untern Pfarrei der Konvaleszenz-Kirche befinden sich viele arme Familien, die wie alljährlich auf eine Weihnachtsfeier, die von der Kirche und dem Pfarrhaus angeht, rechnen. Durch die Schaffung der Konvaleszenz-Kirche hat dieser Pfarrbezirk die wohlhabenden Gemeindeglieder größtenteils verloren, während die Bedürftigen alle geblieben sind. Der unterzeichnete Pfarrer bittet daher in diesem Jahre besonders herzlich und dringend um in seinem Weihnachtswort durch Lieberlegung von freundlichen Gaben in Geld, Lebensmitteln, Kleibern etc. gütlich unterstützen zu wollen. Allen freundlichen Spenden, den allerbäuerlichen, den hoffentlich neu Danksagenden im Voraus herzlichsten Dank!

H. A. Schöpfer, Stadtpfarrer, R 5, 2.

Schreibmaschinen-

Schreiben jeder Art. — Einfach, Schreibmaschinen u. Vertikales von Reichmann auf Lager. Wochen u. Monats. Verkauf. Sie bestellst

Smith Premier, P 5, 8

Als **Praktische Geschenke** empfehle

- Damenkleiderstoffe
- Seidenstoffe
- Buckskin u. Tuche für Anzüge, Hosen und Mäntel
- Aparte Westenstoffe
- Tisch-, Leib- u. Bettwäsche
- Unterröcke, weiss u. farbig
- Schürzen
- Bielefelder Taschentücher
- Madeiratücher
- Seid. Taschentücher für Schnupfer
- Seid. Cachenez für Herren
- Ball- u. Schultertücher
- Span. Tüll-Echarpes
- Jap. Crêpe de chine Châles
- Châles u. Plaids
- Reisedecken
- Fantasietischdecken
- Woll, Schlafdecken
- Kamelhaardecken
- Baumwoll, Bettdecken
- Biberbetttücher
- Vorhänge
- Piquédecken
- Tüllbettdecken.

J. Gross Nachf. Inh. Statler
Marktplatzecke
F 2, 6. 20299

Klein-Kinderschule N 6, 9, e. B.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlauben wir uns, auch dieses Jahr wieder alle Männer und Freunde unserer Anstalt um Gaben an Geld, Kleidungsstücken usw. zu bitten, damit wir unsern Kleinen ein frohes Fest bereiten können.

Dankbare Entgegennahme im Schulgebäude N 6, 9 sowie bei den Mitgliedern des Ausschusses:

Herr Kommerzienrat Köhling, Vorsitzende, Werbestr. 52
Herrn A. Jechbauer, stellv. Vorsitzende, O 7, 8
Herrn A. Burg, L 13, 13
Herrn Oberamtmann Schard, Historischstr. 26
Herrn M. Seckel, O 3, 10
Herrn A. Ladenburg, N 7, 17
Herrn A. Wöhr, L 11, 20
Herrn A. Rümelin, L 11, 22
Herrn A. Wittmer, O 1, 16
Herrn Stadtschreiber Bauer, A 4, 2
Herrn Oberamtmann Schard, Historischstr. 26
Herrn Otto Glöckler, N 5, 12
Herrn Stefan Simon, R 1, 13.

Wertvolles Weihnachts-Geschenk

Das Neue Relief vom Grodh. Baden

bearbeitet von Hauptlehrer Jul. Sigmund

Bezugspreis bis 1. Januar 1912 in Rahmen Mk. 35.—

Das anerkannt vorzügliche Relief ist für das Lernzimmer des Schülers und Studierzimmer des Erwachsenen von gleich hohem Wert

Verlag: Mannheimer Lehrmittelhandlung
Fr. Nennich jr., Mannheim, N 3, 7/8, II.

Nachtrag zum lokalen Teil.

• Bezüglich der Einträge in das Taufbuch erläßt das erzbischöfliche Ordinariat an die katholischen Geistlichen folgende Verfügung: „Aus Anlaß einer Anfrage, ob von den kaiserlich-königlichen Mitteln über bürgerliche Eheschließungen, Notenscheine, Adoption usw., im Taufbuche ein Vermerk zu machen sei, verordnen wir, daß dieses von allen Pfarrern der Erzdiözese zu geschehen habe, da solche Einträge einen willkommenen Anhalt über den Status liberi, über gewisse Eheschließungen und den auch in päpstlichen Schreiben zu gebrauchenden bürgerlichen Namen gewähren. Danach soll künftig die Tatsache einer bloßen Volltrauung in Rubr. 2. Vaterlichkeits-Erkennung, Adoption, bürgerliche Legitimation, Namensänderung in Rubr. 3. des Taufbuches eingetragen werden. Bei Ausstellung von Taufzeugnissen, Proklamationscheinen usw. ist jedoch der zufolge des eingetragenen Nament maßgebende bürgerliche Familienname zu gebrauchen, selbstverständlich ohne den Beizug

„ehelicher Sohn“ (eheliche Tochter), sofern der Täufling nicht als kirchlich legitimiert zu erachten ist.

• Die Nichtachtung des Fahrplans und der Interessen der Reisenden bei den Pfälz. Eisenbahnen scheint, so schreibt man uns, trotz in letzter Zeit wiederholt erfolgter Beschwerden noch an der Tagesordnung zu sein, wie folgender Fall zeigt: Ich fuhr am Samstag abend über Freinsheim nach Heidelberg. Wir sollten fahrplanmäßig Anshluß an den in Frankenthal 5.48 abgehenden Zug haben. Allein der Zug hatte bei der Abfahrt in Freinsheim einige Minuten Verspätung und als wir aus Frankenthal abherten, hatten wir, wie schon so oft, das Vergnügen, den Anschluß an uns vorbeifahren zu sehen. Welche unangenehme Folgen es für viele Reisende hat, den Anschluß in Frankenthal zu vermissen, geht daraus hervor, daß man allein nach dem so nahe gelegenen Heidelberg erst mit 2 Stunden Verspätung kommen kann, während man bei anderer Reisesiel überhaupt nicht mehr am gleichen Tage zu erreichen ist. So wollte z. B. eine Frau nach Hei-

genberg a. R., konnte aber durch den fehlenden Anschluß in Frankenthal am fraglichen Tage nicht mehr hinfommen. Etwa 10 Personen, die mit dem Anschlußzug in Frankenthal weiterfahren wollten und dem Einleiter dieses ihre Adresse aufgegeben haben, können bestätigen, daß der Zug von Freinsheim nach Frankenthal, welcher mit einigen Minuten Verspätung in Freinsheim abgefahren ist, sich nicht im Geringsten bemüht hat, die Verspätung einzubolen, sondern im Gegenteil ein besonders langsames Tempo einzuhalten hat, sowie daß der Elzug etwa 2 Minuten vor unferrt Ankunft in Frankenthal abgefahren ist. Es ist eine unerhörte Nichtachtung der Interessen der Reisenden, wenn nachweislich die Möglichkeit vorhanden ist, den Anschluß bestimmt erreichen zu können, die Bahn sich nicht bemüht, rechtzeitig ans Ziel zu kommen, oder 2 Minuten vor Ankunft des Zuges den Anschluß abfahren läßt. In einem Wiederholungsfall dürfte es für die geschädigten Reisenden das Beste sein, klagend gegen die Bahn vorzugehen. Dessenfalls bringen diese Zeilen der Bahn in Erinnerung, daß nach ein Fahrplan besteht, der, wenn irgend möglich, einzuhalten ist.

Kleinstmöbel
Ziermöbel
Kindermöbel
Triumphstühle



Praktische und vorteilhafte Weihnachts-Geschenke

Klein-Möbel

Rabattmarken trotz billiger Preise auf alle Artikel!

Bauertische	Nussbaum imitiert	5.50	4.75	3.20	2.50	1.30
Ziertische	Eiche gebeizt und Nussbaum mit Messingplatte etc.	13.75	9.50	8.50	7.50	6.25
Paneelbretter	bis 150 cm lang	14.50	10.50	5.00	2.75	1.30
Büstenständer	Eiche gebeizt, Nussbaum und imit., aparte neue Formen	18.00	14.00	9.75	6.50	5.50
Serviertische	mit festem Untergestell und mit abnehmbarem Brett	26.00	20.00	13.50	8.75	
Etageren	zum Stellen, für Bücher, Akten, Noten	18.00	15.00	12.50	8.25	5.50
Notenständer	in Messing und Messing mit Holz	26.00	19.50	14.50		

Handtuchständer, Handtuchhalter, Garderobeleisten
Grosse und kleine Spiegel in vielen Preislagen!

Kinder-Stühle u. Tische	Kinderstühle mit und ohne Topf	4.25	3.25	2.50	1.90	1.00	55 Pfg.
	Kinderstühle zum Umklappen mit Spiel, zum Teil mit Polster	14.00	12.50	9.50	6.25	4.40	
	Kindertische poliert mit Schublade	7.25	5.25	4.25			poliert, ohne Schublade 3.00

Triumphstühle besonders billig!	Triumphstuhl verstellbar	1.85
	Triumphstuhl verstellbar mit Armlehne	2.95
	Triumphstuhl verstellbar mit Armlehne und Fausttaste	3.95
	Triumphstuhl dunkel gestrichen, verstellbar, guter Stoff	8.00

Extra-Angebot! Triumphstuhl mit Stellerichtung, in jede Lage einstellbar, mit gutem Tapestry- oder Velourbezug, gut poliert mit Metallkapseln 15.50 12.50 11.50

Triumphstühle in besserer Ausführung, elegante Verarbeitung und prima Stoffe 27.00 22.00 18.50 16.00

Auf alle größeren gerahmten Bildern geben wir in Folge Platzmangel einen Extra-Rabatt von **20 Prozent**

Hausapotheken
in vielen Größen, 1- und 2tätig, in Eiche gebeizt, Eiche und Nussbaum imit. satinfarbig etc.
21. 16.50 12. 8. 5.75 3.25 1.30

S. Wronker & Co. Mannheim

Der **Extra-Verkauf** unserer Spezial-Abteilung
Gardinen, Teppiche, Linoleum, Decken etc.
dauert fort. Wir bieten ganz **aussergewöhnliche Vorteile!**
Beachten Sie die Schaufenster.

Verkauf jetzt nur **R14-6** am Markt.

Fröhliche Gesichter bei Jung u. Alt

erblickt man, wenn unter dem Christbaum ebenso schöne, wie praktische Geschenke liegen. Unter unseren grossen Vorräten findet Jeder, der nicht weiss, was er schenken soll, eine zweckmässige Gabe für einen billigen Preis.

Umtausch in der Woche nach dem Fest gerne gestattet.

Abteilung:

Damen- u. Kinder-Konfektion

Hervorragend billige Gelegenheitskäufe in Damen-Mänteln, Balkleidern, Strassenkleidern und Blusen.

5 Posten Jacken-Costüme aus blauen Kammgarnstoffen u. farbigen Stoffen engl. Art, mit reizenden Garnierungen Jacken grösstenteils auf Seide gefüttert, wirklicher Wert bis Mk. 85.— jetzt Mk.	17 ⁵⁰	26 ⁵⁰	36 ⁵⁰
5 Posten Sammet-Mäntel 150 cm lang, teils aus la. engl. Cöper-Velvet, teils aus Seiden-Sammet, sämtlich gefüttert und verschiedenartig garniert, wirklicher Wert bis Mk. 85.— jetzt Mk.	29	37 ⁵⁰	47 ⁵⁰
2 Posten Tuch-Mäntel schwarz u. in vielen mod. Farben, Hängerschnur mit Sammet- und Fransengarnierungen, wirklicher Wert bis Mk. 35.— jetzt Mk.		13 ⁵⁰	19 ⁵⁰
1 Posten Flausch-Mäntel mit angewebten farb. Rückseiten in dunklen und hellen Abendfarben, deshalb für Strassen- und Abendmäntel geeignet, mit chker Sammet-Garnierung, wirklicher Wert bis Mk. 35.— jetzt Mk.			17 ⁵⁰
1 Posten Tailen-Kleider aus erstklassigen, reinwollenen Stoffen in ruhig. Streifenmustern mit aparter seid. Stickerei passe, wirklicher Wert bis Mk. 45.— jetzt Mk.			25 ⁰⁰
5 Posten Ball-Kleider weiss u. farb. aus Stickerei- und Vollstoffen sowie aus Tüll und Spachtelstoffen in wunderbaren Ausführungen, darunter jugendliche Formen für Tanzstunden, wirklicher Wert bis Mk. 80.— jetzt Mk.	18 ⁵⁰	22 ⁵⁰	30 ⁰⁰
1 Posten Sammet-Blusen halshret u. hochgeschlossenen in Seidengarnierungen und Macramé-Kragen, wirklicher Wert bis Mk. 11.50 jetzt Mk.			7 ⁷⁵
1 Posten Woll-Blusen aus reinwollenen Rippenstoffen, ganz gefüttert und reich bestickt, in schwarz und allen modernen Farben vorrätig, wirklicher Wert bis Mk. 7.— jetzt Mk.			4 ⁷⁵
5 Posten Tüll- und Spitzen-Blusen sämtlich in Seide gefüttert, in écu Macramé-imitation, sowie in weiss mit Klöppeleinsätzen und in sonstigen hochmodernen Ausführungen, wirklicher Wert bis Mk. 21.— jetzt Mk.	Serie I, jetzt		5 ⁸⁰
	Serie II, jetzt		8 ⁵⁰
	Serie III, jetzt		12 ⁵⁰
Abend-Mäntel in wollenen Stoffen, leicht gefüttert	von Mk. 22 ⁵⁰	bis Mk. 50 ⁰⁰	
Costümröcke in schwarz, blau u. farbig, Stoffen	3 ²⁵	35 ⁰⁰	
Costümröcke in Sammet, vornehm garniert	21 ⁰⁰	45 ⁰⁰	
Seidene Blusen in allen hellen u. dunkl. Farben	7 ⁷⁵	29 ⁰⁰	
Sammet-Blusen in einfarbig und gestreift	6 ⁷⁵	19 ⁰⁰	
Woll-Blusen in unübertroffener Auswahl	3 ⁹⁰	15 ⁰⁰	
Tüll-Blusen sämtlich mit Seidenfutter	3 ⁵⁰	30 ⁰⁰	
Golf-Jackets in weiss, schwarz u. farbig	7 ⁷⁵	25 ⁰⁰	
Loden-Kragen für Kinder u. Erwachsene	3 ⁰⁰	14 ⁵⁰	
Morgenröcke u. Matinés in Lammfell, Barchent und Wollstoffen	1 ⁷⁵	32 ⁰⁰	
Haus- und Servierkleider in Lüste u. Waschstoffen, für Dienstmädchen	4 ⁵⁰	13 ⁵⁰	
Kinder-Kleider in Baumwolle und Wollstoffen, für jedes Alter vorrätig	2 ⁹⁰	30 ⁰⁰	

Abteilung:

Modewaren und Strümpfe

Taschen in Sammet, Leder, Brokat und Perlen . . . von	95 Pfg.	bis Mk. 20 ⁰⁰
Kinder-Taschen in Sammet, Leder und Perlen	85	1 ⁸⁵
Gürtel in Sammet, Fantasie und Lack	70	6 ⁵⁰
Jabots einseitig in Batist, Tüll und echt Brüssel	70	5 ⁰⁰
Propeller-Schleifen in Tüll, Batist u. Spitzen	95	4 ⁵⁰
Ball-Fächer in Plüsch u. Federn, Gelegenheitskauf	45	4 ⁷⁵
Ball-Tücher in Seide, Spitze und Tüll	Mk. 1 ⁶⁵	25 ⁰⁰
Auto-Schals in allen Farben	2 ⁰⁰	3 ⁷⁵
Sachés für Taschentücher und Handschuhe; Gelegenheitskauf	1 ²⁵	1 ⁹⁵
Taschentücher mit Buchstaben in Batist und Leinen 1/4 Dtzd.	1 ⁸⁰	3 ⁵⁰
Taschentücher weiss und buntkantig in engl. Batist und Leinen 1/4 Dtzd.	65 Pfg.	3 ⁵⁰
Taschentücher in Madeira-imitation	Stück	65
Taschentücher in Seide, weiss u. farbig	Stück	95 Pf.
Handschuhe in Tricot, imit. dänisch und gestrickt	48	2 ⁵⁰
Handschuhe in Glacé und dänisch Leder	Mk. 1 ⁴⁵	6 ⁵⁰
Handschuhe für Ball und Gesellschaft	95 Pfg.	5 ⁰⁰
Strümpfe in Wolle; schwarz, braun und Fantasie	Mk. 1 ⁸⁵	2 ⁷⁵
Strümpfe für Ball u. Gesellschaft in allen Farben	55 Pfg.	5 ⁰⁰
Gamaschen für Damen u. Kinder; weiss, schwarz und farbig	Mk. 1 ²⁵	4 ⁵⁰
Hauschürzen in gestreift, weiss und schwarz	95 Pfg.	5 ⁵⁰
Tändelschürzen in weiss, schwarz, farbig und Seide	65 Pfg.	9 ⁰⁰
Blusen- und Kleiderschürzen in vielen Mustern	95 Pfg.	8 ⁷⁵
Prinzess- u. Empireschürzen in weiss u. farbig	Mk. 1 ⁶⁰	9 ⁵⁰
Kinderschürzen für Knaben und Mädchen in allen Grössen vorrätig	75	4 ⁵⁰
Reform- u. Directoire-Beinkleider für Damen und Kinder	Mk. 2 ⁵⁰	6 ⁵⁰
Unterröcke in Tuch, Moiré und Lüste	3 ⁷⁵	15 ⁰⁰
Seidene Unterröcke in Taffet, Liberty und Brocat	6 ⁷⁵	24 ⁰⁰
Stickerei u. Wasch-Unterröcke	1 ⁷⁵	20 ⁰⁰

Pelze und Kinder-Garnituren

Boas u. Kravatten in allen modernen Pelzarten und Farben, wie Feh, Murrel, Kapin, Moufflon, Thybet, imit. Hermelin, Wallaby, Skunks usw.	von Mk. 3 ⁷⁵	bis Mk. 125 ⁰⁰
Kinder-Boas in Plüsch, Krinaker, Feh, Moufflon und weiss Thybet	95 Pfg.	bis Mk. 9 ⁷⁵
Kinder-Garnituren bestehend aus Muff und Boa	1 ⁹⁵	bis Mk. 21 ⁰⁰
Muffen in Taschenform für Damen und Kinder	Mk. 4 ⁵⁰	bis Mk. 50 ⁰⁰

Grosse Partieposten in **Kinder-Jacken** und **Kinder-Mänteln**, blau und farbig mit modernen Kappen-Garnierungen und für jedes Alter passend, die wir zu aussergewöhnlich billigen Gelegenheits-Preisen zum Verkauf bringen.

B. Kaufmann & Co.

Mannheim

Ecke Planken und Breitestrasse

P 1, 1.

Kaufhaus I. Ranges für moderne und preiswerte Damen- und Kinder-Konfektion.

Sonntag den 17. Dezember ist unser Geschäft von vormittags 11 bis 7 Uhr abends geöffnet.